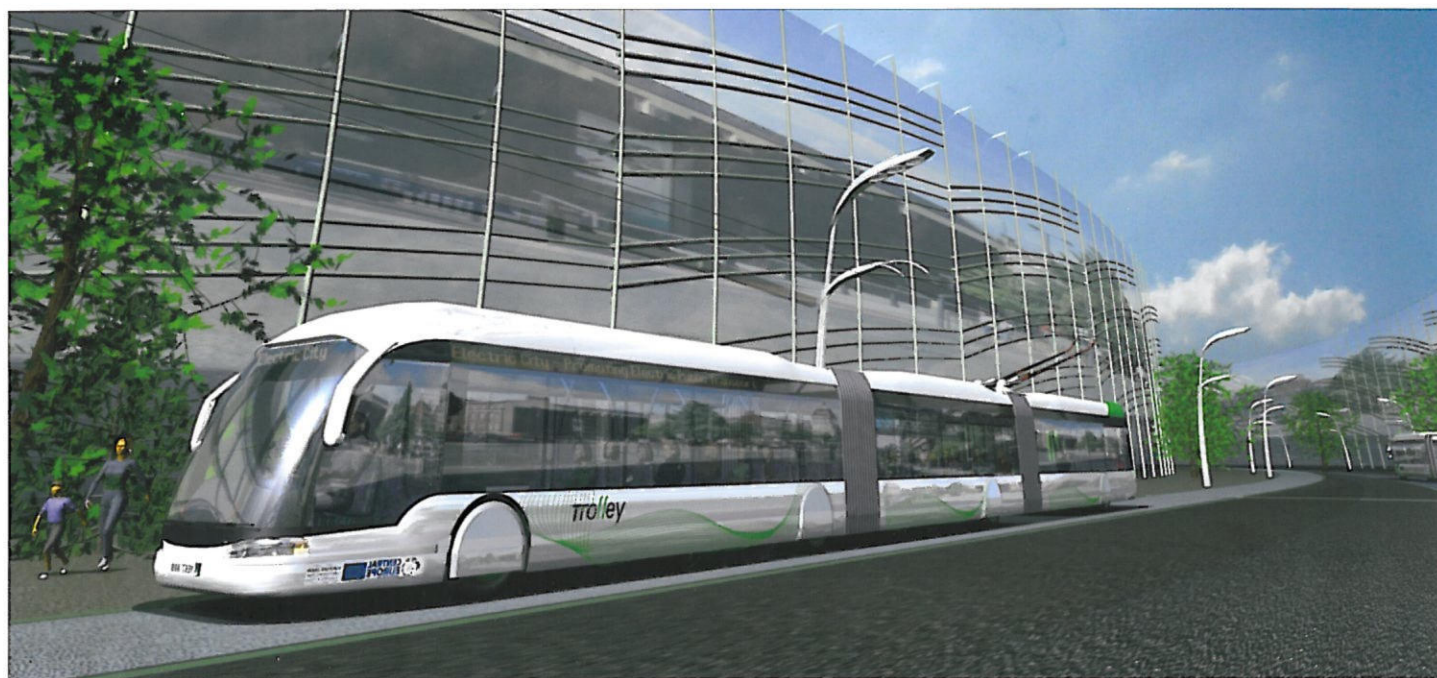


REGIONALE Schienen EXPRESS

EUR 1,50 / Ausland EUR 1,80 · ISSN 1025-2282



Modern, stark und umweltfreundlich: Der Obus, ein Nahverkehrsmittel mit Zukunft.

Foto: StadtBus

■ Die europäische Zukunft mit Obussen hat begonnen!

Von Johann Kogler, Projektleiter „TROLLEY“, Salzburg AG

Am 1. Juli 2010 wurde das Projekt TROLLEY offiziell gestartet. Es handelt sich um ein durch die Europäische Kommission finanziertes internationales Projekt mit neun Partnern aus West- und Mitteleuropa unter Führung der Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation. Die Verkehrsunternehmen in Salzburg, Eberswalde (D), Parma (I), Leipzig (D) und Szeged (H), die Städte Brno (CZ) und Gdynia (PL) sowie das Aktionsbündnis Trolleyemotion und die Universität Gdansk (PL) wollen den elektrisch angetriebenen ÖPNV in Mitteleuropa fördern.

Sie sind überzeugt, dass der elektrisch betriebene ÖPNV die sauberste und effizienteste städtische Mobilitätslösung darstellt und dass der Trolleybus = Obus die beste Technologie zur Bewältigung der Verkehrsprobleme in Mitteleuropa ist – abgesehen von ganz großen Verkehrsströmen, die Schienenbahnen nahelegen.

Gestützt auf das umfassende Know-how der Projektpartner, will das Projekt TROLLEY das riesige Potenzial der Obusse beim Übergang von „fossiler Mobilität“ zur „Elektromobilität“ zur Entfaltung bringen.

Wichtige Resultate des TROLLEY-Projekts werden sein:

- Ein länderübergreifendes Manual der modernen Energiespeicherung (im Fahrzeug und im Netz)
- Ein länderübergreifender Leitfaden zum Ersatz von Dieselnissen
- Ein Handbuch für die Umstellung von Diesel- auf Trolleybusbetrieb
- Machbarkeitsstudien zur Netzerweiterung für verschiedene Ballungsräume
- Eine europaweite Kampagne zur Image-Stärkung der Trolleybusse
- Ein Trolleybus-Promotion-Film
- Eine mitteleuropäische Trolleybus-Expertendatenbank

Das Projekt läuft bis Jänner 2013. Es handelt sich um das größte Projekt der zweiten Aufrunde des INTERREG- Programms zur europäischen transnationalen Zusammenarbeit – Mitteleuropa.

Plenum Salzburger Verkehrsplattform

FREITAG, 5. NOVEMBER 2010

Salzburg, Stieglbräu, Rainerstraße 12

Ab 16.00 Uhr: „Salzburg Aktuell“

- ÖBB-Fahrplan 2011
- Masterplan für Salzburg
- Lkw-Mautflüchtlinge
- Gitzentunnel
- neue Busspuren

**17.00 Uhr: Salzburger Obus punktet auch international
Salzburg AG ist Lead-Partner des EU-Projektes „Trolley“**

Gäste: Gunter Mackinger, Verkehrsdirektor Salzburg AG
Johann Kogler, Projektleiter TROLLEY, Salzburg AG



Sprecher: Mag. Peter Haibach · Georg-Rendl-Weg 26, 5111 Bürmoos/AUSTRIA · Tel. (0664) 42 69 607 oder (06274) 4966
Fax (06274) 4966 · e-mail: haibach@sbg.at · www.salzburger-verkehrsplattform.org · www.pro-bahn.at
In der Plattform sind Umwelt- und Verkehrsinitiativen aus Salzburg, Oberösterreich und Bayern vertreten.